

## Christi Mutter

Text: "Stabat mater", 1306; Weise: Köln 1638

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran



1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen bei dem Kreuz und weint' von  
Durch die See - le vol - ler Trau - er, schneidend un - ter To - des -

Alt



1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen bei dem Kreuz und weint' von  
Durch die See - le vol - ler Trau - er schneidend un - ter To - des -

Tenor



1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint' von  
Durch die See - le vol - ler Trau - er schneidend un - ter To - des -

Baß



1. Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer - zen bei dem Kreuz und weint' von  
Durch die See - le vol - ler Trau - er schnei - dend un - ter To - des -



Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.  
- schauer jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.  
- schauer jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.  
- schauer jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

Her - zen, als ihr lie - ber Sohn da hing.  
- schauer jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

2. Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang, /  
Angst und Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie umfassen, / das nur je ein Herz durchdrang.
3. Ach, für seiner Brüder Schulden / sah sie ihn die Marter dulden, / Geißeln, Spott und Hohn, /  
sah ihn trostlos und verlassen / an dem blutgen Kreuz erblassen, / ihren lieben einzgen Sohn.
4. Drücke deines Sohnes Wunden, / wie du selber sie empfunden, / heilige Mutter, in mein Herz. /  
Daß ich weiß, was ich verschuldet, / was dein Sohn für mich erduldet, / gib mir teil an deinem Schmerz.
5. Christus, laß bei meinem Sterben / mich mit deiner Mutter erben / Sieg und Preis nach letztem Streit. /  
Wenn der Leib dann sinkt zur Erde, / geb mir, daß ich teilhaft werde / deiner selgen Herrlichkeit.